

**Dr. Jürgen Rupprecht**  
Marktgemeinderat Bürgerblock

An den  
Bürgermeister und den Marktrat  
der Marktgemeinde

92353 Postbauer-Heng

23. November 2010

**Antrag: Verhindern des Parkens auf dem Gehsteig unmittelbar vor dem Deutschordens-Schloss (Ezelsdorfer Straße Richtung B8)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Marktrates,

ich stelle folgende Anträge:

- (1) Die Marktgemeinde unternimmt umgehend geeignete Maßnahmen, um das Parken auf dem Gehsteig unmittelbar vor dem Deutschordens-Schloss (Ezelsdorfer Straße Richtung B8) zu verhindern.**

Vorschlag: Die Marktgemeinde installiert dekorative Pfosten („Pollern“) zum Schutze des Gehsteiges und verbindet diese mit einer dekorativen, schweren Kette (Durchlass beim Eingang zum Schloss); seitliche Leuchtstreifen/Reflektoren an den Pfosten zur Verkehrssicherheit.

- (2) Der Richtung Ezelsdorf bereitgestellte Parkplatz sowie der Fußweg vom Parkplatz zum Schloss werden an Veranstaltungsabenden beleuchtet.**

**Begründung:**

Zu (1): Es ist zunehmend festzustellen, dass Besucher von Veranstaltungen im Deutschordens-Schloss ihren PKW auf dem Gehsteig unmittelbar vor dem Schloss abstellen, insbesondere wenn der auf der Gegenseite liegende Parkplatz belegt ist.

Dadurch wird

- die Ezelsdorfer Straße an dieser Stelle gefährlich verengt,
- der Gehsteig für die Besucher oft unpassierbar, so dass sie auf die Straße ausweichen müssen,
- der Zugang zum Schloss erschwert.

Diese Situation wird dem Ambiente des Schlosses nicht gerecht. Vor dem Schloss muss das Parken verboten sein.

Da dies mit Schildern nicht hinreichend durchsetzbar ist, müssen konkrete Maßnahmen – etwa oben genannte Installation von „Pollern“ – ergriffen werden, um das Parken faktisch zu verhindern.

Hinzu kommt, dass durch eine dekorative Form der Poller und zusätzlich durch dekorative Verbindungsketten der Vorbereich des Schlosses aufgewertet wird.

Zu (2): Da zahlreiche Veranstaltungen am Abend beginnen bzw. enden, herrscht - je nach Jahreszeit – zumindest bei Verlassen des Schlosses meist Dunkelheit.

Es ist unbedingt erforderlich, dass der Weg zum Parkplatz (Richtung Ezelsdorf) an solchen Abenden beleuchtet wird und ebenso der Parkplatz selbst, was derzeit jedoch noch nicht ausreichend der Fall ist.

Ich bitten Sie höflichst um Zustimmung zu diesem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jürgen Rupprecht